

Opossum-Rassismus

☒ Oft genug schieben uns Hollywood-Filme linksideologisches Gedankengut unter, schön versteckt in kitschiger Handlung. Manchmal kommt es aber auch anders.

(Von JimPanse, PI-Münster)

Beispiel: Ice Age 2.

In der lustigen Eiszeit-Animation lebt das weibliche Mammut Emma mit zwei Opossums in einer Familie. Emma hält sich selbst für ein Opossum und versucht, sich wie ein Opossum zu verhalten.

Dann trifft sie das männliche Mammut Manni. Manni sagt ihr, sie sei ein Mammut. Emma bestreitet das und erklärt: Ich bin ein Opossum.

Mannis Freund, das Faultier Sid fragt ihn, warum er Emma davon überzeugen will, dass sie ein Mammut ist. Manni sagt: Weil sie ein Mammut IST! Sie kann sich ja für ein Opossum HALTEN, aber man kann nicht beides gleichzeitig SEIN!

Jegliche Ähnlichkeit mit „Gender Mainstreaming“-Ideologie oder aktuellen Rassismus-Debatten ist garantiert nicht beabsichtigt und rein zufällig.

Dazu passt ein Zitat von Michael Klonovsky (Weltwoche):

Früher hieß Rassismus, wenn jemand behauptete, Schwarze seien schlecht. Heute heißt Rassismus, wenn jemand behauptet, Schwarze sind schwarz.